

# Hilfe holen, wenn Hilfe nötig ist

*Marita De Agostini versorgt mit ihrem Pflegedienst „Zuhause“ die Menschen in Salzgitter*

Viele Menschen gehen dem Thema Pflege gerne aus dem Weg, auch wenn es längst an der Zeit wäre. Dabei sollte sich jeder so früh wie möglich damit beschäftigen, sobald der Eindruck entsteht, die Eltern, Angehörige oder hochbetagte Nachbarn könnten Hilfe gebrauchen. Deshalb rät Marita De Agostini zu einem unverbindlichen Beratungsgespräch. Kaum jemand kennt sich in dem Metier so gut aus wie die Inhaberin der Alten und Krankenpflege „Zuhause“ aus Lebenstedt. Sie ist seit mehr als 30 Jahren im Geschäft, ihr Team betreut im Norden Salzgitters rund 150 Pflegebedürftige in verschiedenen Stufen. Von Hauswirtschaft und Beschäftigung über die Grund- und Behandlungspflege bis zu Wundversorgung und Palliativ-Care reicht die Spannweite.

„Die richtige Versorgung muss an-

gebahnt werden, damit es für beide Seiten passt“, warnt die Expertin davor, solange zu warten, bis der Bedarf akut wird. Von heute auf morgen lasse sich keine gute Lösung finden, bei der sich die Empfänger wohl fühlen und die für Sie als Anbieterin umsetzbar ist. In dem Pflegedienst ist alles durchgetaktet, das ist angesichts der knappen Honorare und Pauschalen gar nicht anders zu leisten. Da ist mitunter auch gegenseitige Rücksichtnahme der Patienten und Patientinnen nötig, nicht alle können gleichzeitig versorgt werden. Je nach Einsatzplan werden 20 bis 40 Personen pro Arbeitstag betreut, das ist nicht anders möglich, um als Dienstleisterin nicht unterzugehen.

„Die Wirtschaftlichkeit ist der größte Faktor, uns sind oft die Hände gebunden“, verweist Marita De Agostini auf den Notstand in der defizitären

Pflegekasse. Dabei tut sie schon alles, damit ihr Team so viel Zeit wie möglich hat für die Menschen und sogar eine 24-Stunden-Bereitschaft möglich ist. Die „Zuhause“-Chefin hat die Abläufe radikal umgestellt auf ein digitales System, über das alle Informationen laufen und das für die insgesamt 40 Mitarbeitenden gut beherrschbar ist. „Wir leben in 2025“, sagt sie. Jede Tour ist über eine App im Handy einsehbar, Zwischenfälle lassen sich schnell klären, das Personal ist füreinander da, wenn Not am Mann ist. Dieses gute Miteinander ist ihr wichtig und Voraussetzung, um die Pflegedürftigen gut zu versorgen.

Mehr Informationen finden sich online unter [www.alten-und-krankenpflege-zuhause.de](http://www.alten-und-krankenpflege-zuhause.de). Wer ein Beratungsgespräch führen möchte über, erreicht den Pflegedienst unter Tel. (05341) 841122.



Im Pflegedienst „Zuhause“ läuft alles digital: Chefin Marita De Agostini mit Kerstin Schädlich aus der Pflegedienstleitung und Pflegefachkraft Samuel Schröder. Foto: sz-pa/rk

**Jetzt  
exklusiven  
Branchenplatz  
sichern.**

## ERZÄHLEN SIE IHRE GESCHICHTE –

## BEVOR DIE KONKURRENZ DIE CHANCE ERGREIFT

**MELDEN SIE SICH BEI:**

**Domenik Reiter • Mediaberater • 05171 406 168 • [d.reiter@mmo-niedersachsen.de](mailto:d.reiter@mmo-niedersachsen.de)**